

Politische Zeitung

vorm. im G. Schwesfah'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

Nummer 304.

Halle, Donnerstag, 29. December 1887.

179. Jahrgang.

Interjectionsgebühren für die fünfjährige... Reclamen am Schluss...

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrations-) Beilage.

Wekell-Einladung auf die „Hallsche Zeitung“.

Für das nächste Vierteljahr werden schon jetzt Bestellungen auf die „Hallsche Zeitung“...

Wir bitten alle unsere Freunde um gefällige rechtzeitige Erneuerung der Bestellung...

Denjenigen Lesern, welche sich zu solcher Gefälligkeit bereit finden lassen, würden wir an solchem...

Am Januar beginnen wir mit der Veröffentlichung des neuesten Romans von Freiherrn von Wolzogen

„Die Kinder der Exzellenz“.

Derselbe spielt in den höheren Kreisen Berlins und enthält alle Vorzüge der Wolzogen'schen Schreib- und Darstellungsweise.

Halle, 28. Dezember.

Politische Mittheilungen.

In einer Reihe von Mittern wird immer noch sehr lebhaft die Teilnahme des Prinzen Wilhelm an der letzten...

Im ersten Tage an haben wir die Verammlung bei dem Grafen Balleberie als das dargestellt, was sie allein gewesen ist...

Das ist genau dieselbe Aufsammlung, für welche wir vor einigen Wochen in einem Zeitartikel eingetreten waren.

Die von den Birgern Berlins an den Kronprinzen zu richtende Adresse hat an den beiden Weihnachtsfeiertagen in allen Stadttheilen Berlins ausgelesen.

Die unaufrichtigste Erinnerung steigt vor den Augen von Millionen die erhabene Selbstdenkwürdigkeit eines allerbereiten Kaiserthums...

Die Ergebnisse des national-ökonomischen Berufsgenossenschaftstages, der kurz vor Weihnachten in Berlin tagte, um zu den Grundzügen für die Alters- und Invalidenversicherung...

Serran Kommerzienrat Dr. Welsch, von Pflanz- und Schiffs-Baukunst, welche die Bedeutung des Reichstagsabgeordneten Schmidt (Eberfeld) unterlegen und die Verammlung bestimmen, mit einer Zweidrittelmehrheit sich für die Übernahme der Invalidenversicherung...

Frankreich. Zum Präsidenten der Patriotenliga ist, wie schon mitgeteilt, Jery d'Escalad gewählt worden, dessen Begrüßungsrede folgende Sätze enthielt: „Wie die Verhältnisse jetzt liegen, hat diese Wahl überaus eine klare Bedeutung, als daß ich sie nicht betonen sollte.“

Ungarn. Ueber die Studentenunruhen, welche in Pest, sowie in Pilsen einen tiefen Eindruck gemacht und viel dazu beigetragen haben, die Kriegslust zu kühlen...

Die ungarischen Studenten sind in Pest, Pilsen und anderen Orten in Ungarn, die zur Bekämpfung des Missbrauchs eine neue Sorte von offiziellen Spionen laßt, welche die „Universitäts-Inspektoren“ nannte. Die Moskauer Studenten sind nun die erste, die gegen ihre Regierung die Forderung der Studentenvereine...

selbst beschloß geschlossen. Darauf erfolgten die Tumulte, die durch das Militär gebämpft wurden.

See- und Marine.

In den Kreisen der Befähigten herrscht über die Veranlassung zum Landsturm vielfach Unsicherheit, ganz besonders seitens derjenigen Mannschaften, welche bei der Aufhebung als „dauernd zu jedem Militärdienst in der Armee und Marine untauglich“ ausgemittelt und aus den Listen gelöscht worden sind.

Erdründe, Kolonien und Asien.

Das neueste, fünfte Heft der „Nachrichten über Kaiser Wilhelm's Land“ und der „Bismarck-Verträge“, welches die Neu-Guinea-Kolonie herausstellt, enthält Geographie und Verordnungen und den Bericht über Untersuchungen des Vulkan-Gebirges und des Martham-Busses, welche unter amerikanischer Leitung des Landes nicht wenig bereichern...

Brief des Dr. Peters aus Sanjibar. Einer Privatmittheilung verbandt der „S. G.“ den nachstehenden interessanten Auszug aus einem Briefe des Herrn Dr. Peters, der als außerordentlicher Bevollmächtigter der Ost-Afrikanischen Gesellschaft gegenwärtig dort beschäftigt ist, die Grundlagen der hoffnungsvollen deutschen Colonie zu organisieren.

Unsere Arbeiten sehen nach den verwichenen Gesichtspunkten noch in ihrem Anfang; unsere Stationen sind noch an keiner Stelle zu rezenten Anlagen herbeigeführt worden, freilich sind die Arbeiten auf den meisten unter ihnen bis zum Aufbau vollendeter Nahrungsmittel und der Ueberzeugung großer Terrains vollendet. Wir besitzen im Ganzen jetzt 35 solcher Stationen, welche in erster Linie landwirtschaftlichen und handwerklichen Zwecken dienen, in zweiter Linie administrativen und politischen Zwecken dienen.

Die Abreise nach dem ultramontanen Preussentum seit einiger Zeit kräftig für Einführung der Preussensorden in Württemberg, gegen welche Petition sich die

Schnee.

Ein Bild aus der Kaufkraft.

Der Herrmann Bang. Schnee und wieder Schnee, die Luft gleicht einem eisigen...

Der ganze Markt ist ein großes weisses Tuch...

Man hat nun so viel Schnee gesehen, der letzte Frost...

Die Herren Herren haben sich die angelegte Verordn...

aufwand der Woche in Circus Sumbel. Kann hätte sie am...

Reisigheimat-Bäume. Der Schneerücken Wärrnel in...

Kälte in Kamias. Nachrichten aus dem südwestlichen...

Die Herren Herren haben sich die angelegte Verordn...

werde, erwiderte er mir, das Buch habe sie im Deutschen nicht...

Ein Versteckung der Rabbinen, welches Rabinas an dem...

Die Herren Herren haben sich die angelegte Verordn...

Aus aller Welt.

Der glückliche Kriegsmittler. Bei der allfälligen statt...

Die Herren Herren haben sich die angelegte Verordn...

Die Herren Herren haben sich die angelegte Verordn...

Die Todten des Jahres 1887.

Staatsbeamte, Diplomaten etc.

- Oberratsbevollmächtigter, Geh. Ober-Justiz-Rath... Carl v. Schick, 5. Januar, Mottowen in Commerz...

Dirigierl. Mitglied des preuss. Abgeordnetenhaus...

- Carl v. Csehertiller, engl. Red. 21. Januar, Verden... Friedrich Leopold Schmidt, Mitglied des preuss. Abgeordnetenhaus...

Halle, den 28. December.

Grenzen der freien Verfügungsmacht des Vormundes.

Je weitgehender und ausgedehnter die Befugnisse des Vormundes nach der modernen Gesetzgebung sowohl in Ansehung der persönlichen Stellung des Mündels als insbesondere der Vermögensverwaltung sind, um so wichtiger ist es, die Grenzen dieser freien Stellung zu kennen und stets im Auge zu behalten.

Die Grenzen, die dem Vormund gezogen sind, beruhen (nach präzisem Recht) darin, daß er, obwohl sonst zur Vornahme aller möglichen Rechtshandlungen allein befugt und nur durch sein Pächtsgefühl und die von ihm dem Mündel gegenüber zu betrachtende Sorgfalt eines ordentlichen Konsultars gebunden, zur Anordnung gewisser wichtiger Maßnahmen einer Genehmigung bedarf, die das Gesetz theils dem Gegenwärtigen, theils dem Vormundschicksal bezieht hat.

Zunächst bedarf der Vormund der Genehmigung des Gegenwärtigen zur Veräußerung von Werthpapieren. Unter dem Begriff der Veräußerung fällt auch deren Verpfändung. Es sind dies die einzigen beweglichen Vermögensgegenstände, die der freien Disposition des Vormundes entgegen sind. Denn es steht sonst die Bestimmung darüber, ob solche Vermögensgegenstände zu veräußern sind, und in welcher Weise dies geschehen soll, lediglich in seinem Ermessen.

Fernerhin ist die Genehmigung des Gegenwärtigen erforderlich zur Einziehung, Abtretung oder Verpfändung von Kapitalien, mit Ausnahme derjenigen, welche bei Sparcassien angelegt sind, zur Aufgabe oder Minderung der für eine Forderung bestellten Sicherheit.

Die Genehmigung des Vormundschaftsgerichts wird zu Allen gefordert, die die persönliche Stellung des Mündels betreffen, in das Familienecht einschlagen, so dann aber zu den wichtigsten und einschneidendsten Akten der Vermögensverwaltung. Die ersten drei sind: die Entlassung des Mündels aus der väterlichen Staatsangehörigkeit, Annahme des Mündels an Kindesstatt und endlich der Eintritt des Mündels in eine Einkindschaft.

Zu den Akten der zweiten Art gehören folgende:

- 1) die Erbschaftsannahme, sofern diese nicht im Besondere durch Urtheil festgestellt wird.
2) Die Veräußerung oder Belastung unbeweglicher Sachen (Grundstücke, Langbänke), soweit dieselbe nicht im Zwangsverfahren gegen den Mündel erfolgt.
3) Der Erwerb von unbeweglichen Sachen durch laßigen Vertrag — nicht alle durch Versteigerung.
4) Verpachtung oder Vermietung unbeweglicher Sachen, wenn der Vertrag über das Alter der Großjährigkeit hinaus geht, sowie zur Verpachtung von Grundstücken, die in einem Grundvertragsvertrag von dreißig Jahren oder mehr eingekauft sind.
5) Abtretung von Beteiligungen, wenn deren Gegenstand unabhäufig ist oder die Summe von dreihundert Mark übersteigt.

- 6) Veränderung, Auflösung, Neubegegründung oder Uebernahme eines Erwerbsgeschäftes. Das betreffende Geschäft des Erwerbers kann natürlich interimistisch bis zur Entscheidung des Vormundschaftsgerichts fortgeführt werden.
7) Eingehung wechselseitiger Verbindlichkeiten. Es kann hierzu eine allgemeine Genehmigung erteilt werden, wenn sie durch die vormundschafliche Vermögensverwaltung erfordert wird.
8) Ertheilung einer Procura.
9) Aufnahme von Darlehen.
10) Uebernahme fremder Verbindlichkeiten.
11) Entlassung einer Erbschaft oder eines Vermächnisses.

Den Antrag auf Ertheilung einer Genehmigung hat der Vormund unter Mittheilung der ihn bestimmenden Gründe dem Vormundschaftsgericht zu stellen. Dasselbe prüft unter Anhörung auch des Gegenwärtigen und auf besonderen Antrag oder nach eigenem Gutbefinden noch dreier näherer Verwandten des Mündels nach freiem Ermessen.

In zwei Fällen, nämlich, wenn es sich um die Veräußerung einer unbeweglichen Sache oder um die Auflosung eines Erwerbsgeschäftes handelt, hat das Vormundschaftsgericht auch den Mündel vor der Entscheidung zu hören, wenn dieser bereits das achtzehnte Lebensjahr zurückgelegt hat.

Die Wirkung der Entscheidung des Vormundschaftsgerichts ist jedoch von der Anhörung der eben genannten Personen nicht abhängig.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Abdruck anderer Original-Veröffentlichungen ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Amman, 26. Dec. (Der Verschönerungsverein als Brandstifter). Wie doch ein sonst harmloser Mann, ja um die Förderung des Schönen wohlwollender Mann, in den Akten einer vorerheblichen Thätigkeit gerathen kann! Amman hat jüngst nahe am hiesigen Bahnhof mit einem fünf Schmen niedr, an einer Stelle, an welcher sie allerdings nicht gerade zur Fierde der Umgebung geriet hatten. Binnen wenigen Jahren waren zuvor, nach der 'Vorzeit', bereits 36 bezugsfähige Gebäude hier der Brandstiftung zum Opfer gefallen. Kein Wunder also, daß auf allen Lippen die Frage lag: Wer mag dieses neue Aufsehen auf dem Gewissen haben? In diesem Sinn lautete denn auch der Zuruf, der an jenem Morgen, noch während die Flammen emporliefen, aus einem Haus an einen älteren, eben vorübergehenden Mann gerichtet wurde. Der aber war in allem Ernst schnell fertig mit dem Wort: 'Na, wer wird's denn wieder einmal gewesen sein, doch weiter Niemand, als der Verschönerungsverein! Du böser Verschönerungsverein! Gerichtet bist Du, hoffentlich auch nicht vernichtet.'

8. Oct. 27. December. Das von den hiesigen Katholiken zu Ehren des Papstes veranstaltete 'Fest-Feil' nahm heute Vormittag um 9 Uhr seinen Beginn mit einer feierlichen Feier im Dom. Nachmittags fand ein Festmahl für Herren und Damen in der der katholischen Laimonengasse gehörigen Restauration 'Bartholomäus' statt. Für Donnerstag ist eine große Feiertaglichkeit im 'Kaiserlande' in Aussicht genommen.

Die Kunst geht nach Brod! Wenn sie nur dieses wenigstens immer fände — nur zu oft bleiben aber noch nicht einmal die Krümchen für sie übrig, die vom Tische der Reichen fallen. Einen neuen Beweis hierfür liefert der Selbstmord des Theaterdirectors Alois Thiemer in Kalkau. Kürzlich schleppte er sich und seine kleine Truppe von Ort zu Ort, von Herzen hoch, wenn er das tägliche Brod zu finden vermochte. Aber auch das fand er nicht. Am Abend des 14. d. M. gingen zu einer Wetzvorstellung 13. A ein! Das reichste noch nicht einmal, um die Belandungsstellen zu decken. Und so ging's schon Wochen lang. Nachdem die traurige Komödie am Abend des 14. d. M. in dem unheimlich dunklen Saale zu Ende gegangen war und der letzte Zuschauer das Haus verlassen mit einem flehenden Blicke auf den Boden für die unglückliche Truppe verlassen hatte, erdröhnte auf der Bühne auf donnerähnlicher Knall, schloß sich die halbentleerten Nischen auf die Bühne, welche nur durch eine spärlich flackernde Petroleumlampe erhellt war. Hier lag der Geist in Silberhaaren mit geschneidertem Kopfe in seinem Wutte. Es war Director Thiemer, der sich mittelst einer alten Requisitepistole, mit Wasser und Schrot geladen, erschossen hatte. Das Blut der That war Erbschaft.

Herr Konstantin Feistel in Weida hat auf einem Bogen Kautschumpapier 7 Romane mit circa 45000 Worten stenographisch niedergeschrieben. (Was viel Zeit haben!)

Ein harter Niese. Unter all' den Harzbesessenen, welche mehrere Kreise bekannt geworden sind, hat wohl keiner mehr Aufsehen erregt, als der zu Anfang des vorigen Jahrhunderts umherziehende Krafenrich Do. Carl von Edeberg aus Harzgerode, genannt Sankon. Es wird von ihm berichtet, daß er auf einem Stühle eine Kanone oder auch einen Keiler (Mann und Pferd) anhebt, dabei trank und auf dem Waldboden blieb. Zwei Pferde konnten ihn nicht von der Stelle ziehen, wenn er sich auf einer schieben Fläche zwischen zwei Fehle gestemmt hatte; er schrieb diese Tische und zeigte ungeheuerliche Krafenrichen. Das größte Entsetzen rief aber hervor, daß er sich mit einem schweren Hammer Steine auf der Brust zerhauen oder sich auf den Leib einen Knabe; sehen und darauf Eisen schmieden ließ.

Es liegt in der Absicht des Wasserbauinspektors, eine einheitliche Regulierung der Saaleufer bis zum Flarsloch oberhalb Klein-Großhau bis zur Fähr bei Witz zur Ausführung zu bringen.

Das 'Apoll. Tabl.' berichtet: Der Eisenhauer Faber in dem nahen meiningischen Dorfe Vierzehnheiligen, der dort das Amt eines Herzog. Leichtenbauers bekleidete, brachte durch sein Hineinschleppen in ein besseres Jenkies den Preisverlust in nicht geringe Verlegenheit, da Faber in seiner Eigenschaft als Leichtenbauern seinen Selbstverleter hinterlassen hatte und das 'Festhalten' gefällig doch auch an ihm vorgenommen werden mußte. Die Correspondenten, die sich nun wegen dieses anscheinend unvorhergesehenen Falles zwischen der Regierung

'Herr von Roland' sagte er, 'jetzt ist die Miße an Ihnen. Dort in dem stämmigen Behälter befinden sich das Portefeuille mit den Banknoten und der silberne Kasten mit dem Zinckel, Ihr Erbtheil. Ich übergebe Ihnen dasselbe kraft meiner Vollmacht in Gegenwart dieser Zeugen und erlöse Sie, heranzugehen und Ihr Eigentum in Besitz zu nehmen.'

Raul stand einen Moment, wie um sich zu sammeln; er warf einen Blick auf seine Gesähen und dann empor zur Thür über der Treppe, in deren Bogengang Paula und Helene einander geschmeigelt hielten, um den Begleichenen zuzusehen.

Hoch klopfte des jungen Mannes Herz, als er eine Kerze ergriff und, sich neigend, in das Innere des düstern Receptakulums trat, um die Schätze, die ihn mit einem Schlage zu einem der reichsten Männer machen sollten, ihrem bisherigen, so absonderlichen Aufwahrungsorte zu entnehmen.

Nur noch einen Schritt. . . nur noch ein Ausstrecken der Hand und das märchenhafte Vermögen war sein. . . allein — Er fand nichts. . .

Der häßlicste Kasten war leer!

11. Kapitel.

Der Instruktionen letzter Theil.

Paul von Roland kam nicht so leicht zum vollen Verständniß der Sachlage. Nachdem er vergeblich in dem Kasten herumgesehen hatte, wendete er sich nach dem Justizrath um und sagte:

'Wieht hier ein Mißverständniß vor, Herr Doktor Horn?'

'Ein Mißverständniß?'

'Ja. Denn ich finde hier weder ein Portefeuille, noch einen silbernen Kasten.'

'Was?'

'In der That. Bitte, überzeugen Sie sich.'

Der alte Herr stolperte eilig herzu, leuchtete in alle Ecken, tastete überall herum und kam dann wider, gefolgt von dem jungen Manne, aus dem Receptakulum heraus. Sein Gesicht war bleich geworden und große Schweißtropfen fielen ihm auf der durchdrungenen Stirn.

'Nun?' rief Paul in einiger Erregung dem wie abwesend vor sich hinstarrenden Greise zu.

'Die Papiere und die Kostbarkeiten sind fort!' sagte dieser mit heißerer Stimme, indem er die heftig bebenden Hände an seinen Kopf erhob.

'Sie sind wenigstens nicht dort drinnen,' entgegnete der junge Greise. 'Auch keine Stimme klang trocken und rauh, obgleich er sich alle Mühe gab, sich zu beherrschen. 'Haben Sie eine Erklärung dafür?'

'Ja? Eine Erklärung?' sagte der alte Mann höflich.

'Haha!' lachte Kamphoven so laut, daß die Geranienwände das Echo schmetternd zurückwarfen. 'Das also war des Pudels Kern? Haha! Köstlich! Zwei ungeheure Häuser, diebes- und bombenreicherer Eisenkästen gefüllt mit blankem Dinst! Haha! Der Schatz hat niemals existirt!'

'Schweigen Sie!' rief der Justizrath entrüstet und sich wieder zu seiner alten Würde emporreißend. 'Schweigen Sie! Wie können Sie in der Gegenwart des Todes eine solche Rücksichtslosigkeit begehen!'

[Alle Rechte vorbehalten.] Ein Todter im Hause. [Nachdruck verboten.] 10. Kapitel. Der Schatz.

Den geschickerten Ereignissen folgte eine Woche der peinlichsten Unruhe und unaufhörlicher Aufregungen.

Der Chef der Kriminalpolizei hatte mit seinem Stabe von Beamten und Gerichtsärzten den Ort der Mordthat mit Beschlag belegt und nicht nur das Schlafzimmer des Generals, sondern auch die Gruft einer genauen Besichtigung anvertrauen. Das Hauspersonal und sämtliche zur Gerichtsregulierung anwesenden Besucher waren wieder und wieder vernommen worden; sodann hatte man, nach vorläufiger Untersuchung der beiden Leichen, dieselben nach der vorliegenden Obduktionshalle transportieren lassen und war schließlich, auf Grund der Aussage der Gerichtsärzte und des sonstigen Thatbestandes, zu der Ansicht gekommen, daß Frau Willerix, der Bediente, als der Mörder des Hohenleuten Waffist Petrowitsch bezeichnet werden müsse, und daß der Letztere wiederum, in erlauter und gerechtfertigter Nothwehr, an der Person seines Mörders einen Todtschlag begangen habe.

Im Bezug auf die eigentliche Ursache des Todes des Hohenleuten gingen die Meinungen der Sachverständigen auseinander. Doktor Matthies, der zuerst auf dem Thortore erschienene Arzt, gab zu Protokoll, daß er auf Grund aller ihm bekannten Erfahrungen der Willerix gleich von vornherein die Ueberzeugung gewonnen habe, daß der Tod des alten Mannes durch die Schläge, die demselben mit dem Todtschläger zugefügt worden seien, hinreichend genügend erklärt werden könne. Ungleich schwerwiegender erschien ihm vielmehr der ganz eigenthümliche Geruch, den er in nächster Nähe des Todtortes, des Hauses und besonders des Grabschutes der Leiche wahrgenommen habe, dessen Ursprung er aber leider nicht habe feststellen können. Allen die Gerichtsärzte, ein Paar alte, von Bourgeoisien besessene und von eigener Unschärfe durchdrungene Herren, wichen die Untersuchungen des jungen Kollegen mit gleichbedeutenden Worten aus und hielten die Todesursache in dem Todtschläger, der ja so groß und deutlich vor ihnen lag. Der Mord im Totenzimmer des Hauses Am Wochstierweg Nr. 3, verurteilt mit der abenteuerlichen Kunde von der Entlassung des verurtheilten Generals und von der geheimnißvollen Gruft, war schließlich eine Zeit lang die sensationellste Tagesneuigkeit der großen Stadt; bald aber erregte sich in dem Abgetriebe etwas noch Mierers, die Affäre wurde von der Tagesordnung wieder abgesetzt, u. d. das Interesse an derselben verlief ebenso schnell, als es gekommen war.

Die Räume des düstern Hauses hielten sich wieder in ihr altes Schweigen, und aus dem Gemach, in welchem die irdische Hülle des ehemaligen Generals-gouverneurs von Turkestan noch immer auf dem Paradebette lag, waren alle Spuren des gräßlichen Ereignisses verschwunden.

Im Verkehre mit den Nachbarn und der sonstigen Außenwelt beschränkte die Dienerschaft in Bezug auf den halb ungeschickten geliebten Mord die größte Zurückhaltung. Ab und zu allerdings blieb einer der Vorübergehenden stehen und betrachtete sich die Sonnentafel des Hauses und die zum größten Theil noch immer geschlossenen Fensterräden; weil aber abstr. nicht allzu häufig dabei zu



Neujahrskarten! Das Neueste, das Eleganteste, das Wichtigste in unübertroffen grossartigster Auswahl am billigsten bei **Albin Hentze, Halle a/S., 39. Schmeerstrasse 39**

Ausverkauf Grosser Schlamm 4.

Eine große Partie bei der Inventur zurückgesetzter Waaren, Haus- u. Küchengeräthe, Kunstgusswaaren, Blumentische, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Schreibzeuge, Leuchter u. s. w. habe in meinem Engros-Lager, Grosser Schlamm 4, zu Inventurpreisen

bis 31. Dezember

zum Ausverkauf

gestellt.

Julius Winzer.

(511)

1 Zeit 17 Jahren bewährt!
Epithewegerich-Saft,
1871 vom Igl. Obermedicinal-
Collegium in München geprüft
u. analysirt; bis jetzt unüber-
troffenes, sicher wirkendes
Mittel gegen Brust-, Hals-,
Nieren- u. Leiden, Oufch, Co-
leric u. dergl. aus der rühm-
l. Arbeit von **Pant Hahn**
in Zettelsch an Mainz, a
Jacon 55, 110 u. 165 3/4.)
Allein echt zu haben in Halle
bei **Herren Helmbold &
Comp.,** Leipzigerstr. 109.
**Waltsgott, Merckburg: A.
B. Sauerbreay.** (2103
) Vor werthlosen Nachahm-
ungen wird dringend gewarnt.

Schuhfabrik mit Dampfbetrieb in Grotzsch i. S.
Verkaufsstelle in Halle a. S.: **52 Gr. Ulrichstrasse 52.**
Aus meinen reichhaltigen Lager erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen auf:
Damen- und Knopfstiefel aus verich. prächtigen
Herren- und Schachtel aus
Seberforten, sehr solid gearbeitet, 6 1/2-11 Mk.
Damen-Promenadenschuhe zum Schürren und
mit Gummizug 7 1/2-10 1/2 Mk.
Ballschuhe in großer Auswahl 3-6 Mk.
Mädchen- und Knaben-Knopf- und Zugstiefel 3 1/2-6 Mk.
Fliezschuhe u. Pantoffeln, passend zu Weihnachtsgeschenken, in grosser Auswahl und in allen Preislagen.
!!Sämmtliche Schuhwaaren sind von der Fabrik aus unter den Sohlen mit Fabrikpreisen ausgezeichnet!!
Befellungen nach Mass, sowie Reparaturen, auch an Schuhen, welches nicht aus meiner Fabrik herrührt, werden mit der grössten Sorgfalt ausgeführt.
Herren-Sohlen und Absätze 2,50 Mk. Damen-Sohlen und Absätze 1,50 Mk.

Neujahrspfeifen
F. Saatz, Raff.
Gebogene Pfeifen in verschied. Arten
(Grosen u. Stufen, gebogene Schlitten-
pfeifen, sowie Scherz u. Gabelpfeife
und Zügel) von guter aller Güte,
Süde und Nothdurft liefern billig!
Heinrich Kuchling & Comp.,
Grosenhau. (4570)

Räuchermitel.
Double Ambrée von Treu u.
Anglich, Berlin.
Double Ambrée von Ed. Binard
Paris.
Räucheressenz in Flaschen und
ausgewogen.
Räucheressig,
Räucherpulver,
Räucherpapier,
Räucherkerzen,
Confireressig,
Zimmerluft
empfeht die Drogenhandlung von
Helmbold & Comp.,
Leipzigerstr. 109. (4209)
Sellitin-Lattwerge, bewährtes
Mittel zur Vertilgung von Motten
und Käulen;
Giftweizen empfohlen
Helmbold & Co.,
Leipzigerstr. 109. (4120)

Natur-Weine
von **Oswald Nier**
BERLIN
Centralgeschäft in Halle a.S.:
Gr. Steinstr. 63 u. Brüderstr. 7.

Kulmbacher Exportbier.
Serren **Gastgeber, Restaurateuren und Bierhändlern,** sowie **Privaten** mache die ergebene Anzeige, daß ich in meiner neu errichteten **Bier-Niederlage,** verbunden mit **Eis- u. Lagerkellern,** stets **grosses Lager** von **Kulmbacher Exportbier** aus der **Exportbierbrauerei** von
Christian Pertsch in Kulmbach
Halle.
Durch den **regelmässigen Bezug in Doppel-Ladungen** bin ich im **Stande, jedes Quantum** in **Originalfässern** und in **Flaschen** zum **billigsten Preise** zu liefern.
Vochachtungsvoll

E. Lehmer,
Biergrosshandlung,
Bölbergasse 2, zwischen der großen und kleinen Ulrichstrasse;
dessen Filialen in **Artern** und **Th. Merckell** in **Eisleben.**

J. P. Olufsen,
Niesky Ob.-L.
Import ausländischer Weine,
Cigarren, Thee's etc.
durch unsere herrnhütischen Verbindungen in allen
Weittheilen.
Havanna-Importen,
1887er Ernte, sind in schöner Auswahl am Lager.
Proben sende auf Wunsch, von 3 Stück an
unter Berechnung. (3920)

Düsseldorfer Punsch-Extracte
von den ersten renomirtesten Firmen,
per Flasche 1,50, 2,40, 3,25 3/4.
Echt importirten Cognac, Arac, Rum,
Echt importirte Liköre, als Benedictiner,
Chartreuse, Elixir de Spa, Liköre von
Wynand Fockink, Amsterdam,
„aus dem Lachs“: Goldwasser, Cordial, Kur-
fürstl. Magen, Aromatique von Lappe,
Nendietendorf,
offerirt zu **alten billigen Preisen**
S. Pollak,
Leipzigerstr. 91.
(5105)

Befellungen auf
Mietlebener Braunkohle,
Preiskohlensteine
" und **Briquettes**
für die **Mietlebener Preiskohlensteinfabrik**
von **Paul Heydenreich**
sowie **Sagung** für dieselbe nimmt entgegen. (4739)
C. Hinsche, Georgstrasse 1, II.

Bekanntmachung.
Wir machen darauf aufmerksam, daß wir die auf unseren Gasanfa-
ten, Gassenstr. Nr. 1 und Krankestr. Nr. 3, aus besten weitaufge-
höhten genommenen **Coke** zum Preise von 70 3/4 pro Derteliter ab
Anzahl verkaufen. (4921)

Gambrinus (schw. Bär) **Frankf. Export-Bier**
a Glas 0,3 bis 0,4
Witb. Müller. (4993)

Die **Verwaltung**
der **hädtischen Gas- und Wasserwerke.**

Neujahrskarten in größter Auswahl zu **bekannt billigsten Preisen** empfiehlt
52. Gr. Ulrichstrasse. Carl Th. Plötz, Leipzigerstr. 18. (5010)

Neujahrskarten

in großartiger Auswahl empfiehlt
J. Zoebisch,
Gr. Steinstrasse 66.

Bekanntmachung. Städtische Sparkasse zu Halle a/S.

Die städtische Sparkasse wird wegen des Jahres-Abschlusses vom 27. bis 30. December geschlossen bleiben, vom 31. December ab jedoch wieder geöffnet sein.

Halle a/S., den 14. December 1887. [4523]
Das Directorium der Städtischen Sparkasse.

Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Leipzig). Neubau des Empfangsgebäudes.

Die Lieferung von 225 Tausend Mauerwerksteinen und 250 Tausend Klinkern soll im Ganzen oder in Theilnahme öffentlich vergeben werden.

Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen Einsendung von 1.00 M. von dem Unterzeichneten zu beziehen.
Angebote sind unter Bezugnahme des Preisverzeichnisses und Befolgung der anverkauften Bedingungen schriftlich und mit der Aufschrift: „Angebot an die Eisenbahn für den neuen Empfangsgebäude“ bis zum 10. Januar 1888, Vormittags 11 Uhr an den Unterzeichneten, Bureau für den Neubau des Empfangsgebäudes am Bahnhof 2 einzuliefern, wo auch die Angebote eröffnet werden.

Zuschlagsfrist vierzehn Tage.
Halle a/S., den 21. December 1887. [5090]
Der königliche Landbauinspector
Feltz.

10 Stück schwere Arbeits-Pferde, belgischer Schlag, aus großen Wirth- schaften in Zaun genommen, stehen bei mir sehr preiswerth zum Verkauf.



Theodor Weinstein,
Pretzsch bei Merseburg.

Verding für den Erweiterungsbau des Empfangsgebäudes in Erfurt zum Verwaltungsgebäude der königlichen Eisenbahn-Direction.

Die zum Erweiterungsbau des Empfangsgebäudes in Erfurt erforderlichen:
1. 1480 ehm Bruchsteine,
2. 1200 Tausend Mauerwerkungs- (Blau-) Steine (im Ganzen oder getheilt),
3. 2000 Ctr. (= 280000 kg) mages löstlicher Graufalt,
4. 1445 ehm Sand
sollen zu geben werden.

Dem Verdingen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Vergewerbung zum Lieferung und Arbeiten vom 17. Juli 1887 zu Grunde zu legen.
Die Bedingungen können in unserem technischen Bureau eingesehen werden, auch werden die Schriftstücke gegen vorerzählte Entsendung von 1.40 M. für jede Lieferung abzurufen.

Die Angebote mit entwerfender Aufschrift und Kopie sind vorerzählt und verpackt bis zu dem am 15. Januar 1888, Nachmittags 4 Uhr im Betriebsamts-Bureau in unversiegelt öffentlicher Termin einzuliefern.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Erfurt, den 21. December 1887.
Königliche Eisenbahn-Betriebsamt.

Guts-Verkauf.

Ein kleines, in gutem baulichen Zustand befindliches Gut mit circa 20 Hektar Ackerland, guter Viehwirtschaft, vorzüglichem Weizenland, in einer reizenden Gegend Thüringens ist wegen Abzuges des Verkäufers sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt [4934]
A. Kiedewitz, Commissionär,
Süd-Altenau 1, Z. 11.

Gasthof-Verkauf.

Ein gut renommirter Landgasthof in einem hübschen Thüringens, mit gutem Wein- und Biertrank, auch 25 Morgen sehr fruchtbarem Ackerland und Wiesen, ist wegen Todesfall zu verkaufen. Anzahlung 6000 Mark. Näheres durch Herrn Wilhelm Förster in Alma in Z. 11. [5087]

Neu-Modell-Geschäft

mit Fabrikation, in guter Lage Leipzig, mit ausgedehnter und in den höchsten Kreisen beliebter Handarbeit, ist wegen vorrückender Alters des Inhabers sofort oder später zu verkaufen. Ertragslohn 5-10,000 Mark. Selbstrehabilitation erfahren Näheres Leipzig, Grunmühlstr. 21. [5082]

Ein Hafer Sanddichteln billig zu verkaufen Martinsstraße 23, S. 1.

Gedächtnistage der Welt- und Völkergeschichte.

- 1910 Der falsche Demetrius, Gar von Russland, getödtet.
- 1790 Johann Christian Voggenreiter, gelehrter Musiker, geboren.
- 1874 Prinz Alfons, Sohn der Königin Isabella, wird als König Alfons XII. von Spanien ausgerufen.
- 1873 Das Ministerium Stresemann kommt in Frankreich an's Auser.
- 1658 Der Hollände Mathias erklärt nach Einführung der Niederlande ein Verbot, bei den noch vorübergehenden Mönchen zur Kirche zu gehen.

Verantwortlich Dr. Samuel (Ztg.), L. Lehmann (Inserate) Halle a. S.
Expedition der Völkischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Zenaische Zeitung

Amts-, Gemeinde- und Tageblatt
214. Jahrgang

Das Vierteljahrabonnement beträgt 2 Mark einschließlich Postzuschlag. Damit in der Zahlung keine Einnahme eintritt, bitten wir, Bestellungen bei den Postanstalten recht bald machen zu wollen. Alle Bestellerträger nehmen Bestellungen an.
Die „Zenaische Zeitung“ ist in weiter Umgebung das verbreitetste Blatt, dessen Verbreitung sich stetig vergrößert und auch im laufenden Quartal wieder beträchtlich zugenommen hat. Die „Zenaische Zeitung“, auf national geümt, bezieht eingehend und in vollkommener unabhängiger Weise sowohl die großen politischen Ereignisse wie die wirtsch. länderlichen und lokalen Verhältnisse, bringt täglich populär gehaltene Original-Vorträge über politische und soziale Fragen, eine sorgfältig ausgewählte Uebersicht der neueren und wichtigsten Tagesereignisse von Fern und Nahland, und der engeren Gemah und von den Nachbarländern, eigene telegraphische Depeschen, die wichtigsten Original-Vertritte, unparteiisch gehaltene Landtags- und Reichstagsberichte, spannende Original-Erzählungen namhafter Schriftsteller und reichhaltigen anderen Unterhaltungsstoff für alle Stände, besonders in dem mit großem Beifall aufgenommenen Sonntag-Unterhaltungsblatt, welches ein ganzes Heft von Romanen, Novellen, Erzählungen, sowie Volks- und wirtsch. literarische Aufsätze und Artikel. Die „Zenaische Zeitung“ wird heimlich, durch Heft-Verkauf, in großer Anzahl und Bereicherung ihres Inhalts immer weitere Kreise an sich zu ziehen und bietet ihre zahlreichen Leser, die in diesem Streben durch Mittheilung bemerkenswerther, interessanter Nachrichten freundlichst zu unterstützen.

Inserate
An den bei der großen Auflage der „Zenaischen Zeitung“ (Publikationsorgan der Staats- und Gemeinde-Behörden) unentgeltlich die wirksamste und erfolgreichste Verbreitung in Stadt und Land und wird bei größeren Aufträgen sowie bei Wiederholungen wie bisher entsprechender Rabatt gewährt.
Der vierteljährliche Abonnementpreis beträgt 2 Mark einschließlich Postzuschlag. Damit in der Zahlung keine Einnahme eintritt, bitten wir, Bestellungen bei den Postanstalten recht bald machen zu wollen. Alle Bestellerträger nehmen Bestellungen an.
Expedition der „Zenaischen Zeitung“.

Gr. Steinstraße 10, Nähe des Gerichts und Markt- vervielfält. Wohnung, ganz schön, 7. April nach Zähl. (Wohnenbenutzung, v. 1. April, an Wachsfr. 3. verm. [5067]

Gr. Steinstraße 10 sind die bisher im Buchhandel be- nutzten, im Gebrauche gelegenen Partor-Localitäten der 1. April an Wachsfr. sofort zu kaufen. Näheres durch auch für Bureau und Niederlagen geeignet, zu vermieten. [5066]

Verrichtliche Wohnungen sofort
ober 1. April n. Z. zu vermieten
4863) Friedenstr. 10. 11.

Die Wohnung des Herrn Dr.
Schuchardt, 1. bester Zimmer,
Bücher, Zubehör ist anderweitig zu
vermieten, 1. April bester. An-
zulegen von 8 bis 10 Uhr früh.
[5065] Zingenerstr. 20.

Möbl. Stube zu vermieten [5077]
Brüderstr. 12 par.

RUDOLF MOSSE Brüderstr. 6 HALLE A. S. Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen des In- und Auslands
unter Vermeidung des 8-8 Uhr
Sprechers 151.

Ein großes Grundstück, für Getreide oder Colonialwaren, eignet vorzüglich geeignet, in bester Lage, Wohnung mit Contor- neuebauten malten Speicher mit Wasserkranne u. Viehstall, Garten ist zu vermieten oder auch zu verkaufen. Summatische Räume kommen am 1. Januar 1888 bezogen werden. Offerten bei, unter A. F. [5102] Rudolf Mosse, Brüder- straße 6.

30-33,000 M. werden auf erste, gute hypothek. theil gekauft. Offerten durch P. Z. 65522 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6. [5103]

Ein für Umbauung und Gasten-
wesen tauglicher, an guter Ver-
nachst sehr günstige halber dem
[5104] H. 1000 durch Rud. Mosse,
Galle erbeten.

Ein Beamter (Wittwer mit 2
großen Kindern), Mitte vierziger
Jahre, 2700 M. Einkommen, wünscht
sich mit einem geräumigen, inber-
teten Wirtshaus - wobei zu ver-
gerathen. Straßliche Direction zu
gehrten. Off. H. bef. bei H. M.
[5111] R. Mosse, Brüderstr. 6.

Mühlweg 48 a ist eine elegante Hof-Geige, 6 beiz. Zimmer, Badstube, Mädchenkammer, nicht launig, Mädelzimmer ober- halb zu vermieten. Näh. parterre. [4679]

Wiedereröffnung der Hallischen Universität nach der ersten Aufhebung durch Napoleon und bew. Reorganisation von Wissenschaften.

Literarisches.
— Demjenigen, welchem es bei seinen Väterbüchern weniger
auf fremdes Nachsehen als darauf ankommt, für wenig
bedeutende Werke zu lesen, den können die 330 S.
binder, die treffliche Uebersetzung der alten, seiner Zeit
nicht hochgeschätzten „Griechenbiographie“, warm empfohlen
werden. Der Preis, 2 Mark 10 Pfennig. Die Ver-
antwortung über die besten Original- oder Uebersetzungen
und Bücher und gewährt in der veränderlichen Bedeu-
tung und Neigungen weitesten Spielraum. Die Korruption
der deutschen Literatur sind mit ihren Merkmalen vertreten.

Verlag der Actiengesellschaft „Hallische Zeitung“ Expedition der Völkischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Die Gartenlaube

beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang
mit G. Martini's hinterlassenen Roman „Das Kuckucksnest“ und der Novelle
„Die Schwestern“ von Hans Rüd. Es folgen: „Die Wälder“, Roman
von G. Werner - „Gere von Zellen“, Roman von G. Werner - „Gere“,
von Hans Rüd. u. i. m. v. belebende Aufsätze aus allen Wissensgebieten.
In jedem in Wochen-Nummern (Preis 2 L. 60 Pfennig) oder in
14 Heften, 50 Pf. oder 28 Heften à 25 Pf. durch alle Buchhandlungen.
Die Abbestellung auch durch die Postämter. [5089]

Mit heutigem Tage verlegt ich mein Assekuranz-Bureau von Augustastraße No. 14 nach Forsterstraße 4 II. Et. Emil Erbs.

Drucksachen jeder Art. Spec.: Familien-Anzeigen, Wittensarten, Neuhaus-Gratulationskarten und Briefe etc. u. s. w. billig [5061]

Karl Pritschow,
Buchbinder und Papierhandlung,
Albrechtstr. 17 c, Ecke der Geißstr.

Offene und gefuchte Stellen.

Ein Hausdiener wird zum Sonn-
abend Abend bei hohem Honorar ge-
sucht. Offerten unter H. K. Exped.
der Völkischen Zeitung. [5068]

Einem jungen, erdlichen Haus-
burschen, von auswärts, mit
G. Hühnerband,
Sonnig 2. [5106]

Ein anständ. Wädh. welche Kennt-
nis von Milchwirthsch., Kochen, Nähen
u. Wäthen hat, oder eine solche,
welche erkrankt liegt, hat die Land-
wirthschaft zu lernen u. nicht verachtet
ist, wird zu sofort gesucht, ohne Kost-
geld. Nüternzug Weizenweg 1
bei Weizen. [5084]

Frau L. Ludwig.
Ein Fräulein in geistigen Jahren,
welche Küche und häuslichen Haushalt
selbstständig vorziehen kann, wird
für eine lebende Dame zum 1. Februar
1888 gesucht. Offerten mit Zeugnis-
schriften, Lebenslauf und Angabe
der Gehaltsansprüche erbeten unter
A. O. an die Hallische Zeitung. [5067]

Stellen-Gesuch.

Züchtung und mit guten Zeugnissen
versehene Ober- u. 2. u. 3. Ober-
wälder, Schneider, Müller etc. in
Stelle durch den Landwirth, Be-
amten-Verein, Halle a/S., Brüder-
straße 17. [5079]

ebenfalls die ersten Dichter der fremden Nationen und nicht minder
die Poeten und Schriftsteller des hallischen Mittelalters. Ein
beachtliches Verdienst bei Unternehmern ist es, daß es uns auch
folche Dichter wieder vorführt, die, ohne gerade an den hallischen
zu gebären, doch Lebensumstände, unterhaltende und erziehende
Werke schufen, welche letzteren jedoch im Laufe der Zeit in Ver-
gessenheit gerieten. Von solchen Büchern enthält auch die
neuherausgegebene Serie mancherlei, beiläufige
Zwische der Völkischen Zeitung, von Hermann, Werke von
Möser, Schlegel, Hegel, von allen der Schwab'sche
Vollständiger. Mit einem Worte, es erhebt sich in dieser
sorgfältig ausgewählten Bibliothek eine unerschöpflich reichende
Quelle der literarischen Unterhaltung, welche die Freude
des Preis in Anbetracht des Gebotenen sehr gering erscheinen
Der Druck ist, wenn auch klein, doch sehr schön und hebt sich
von dem guten Papier in großer Deutlichkeit ab.

Dalle, Gebauer-Schwefelische Buchdruckerei.

Richard Fuss.

Phosphor-Tabletten
Cinchona-Tabletten
Nervenzuglyfen
Wirkung merkwürdig und beruhigend,
besonders in heftigen Nerven- u. Kopfschmerzen
bei u. noch häßlicher u. gewaltthätigen
Krankheiten - Gicht, Rheuma, Migräne
in Stadien, auf der Höhe u. im
sicheren Stadium, bei jeder Abspannung, nervenschwache,
lebhafte und reizbare Individuen,
in Halle in der Weinstraßchen,
ferne in den übrigen Apotheken.

400 Ctr. gute Zwiebeln hat noch abzulassen. H. Ferns, Eisenstraße bei Zechen. Großer eil. Annoncen-Verlag zu verkaufen [5110] Eine hochtragende Kuh verkauft oben Nr. 2. [5089]